

"Talents Squared Start-Up Hub" bringt innovative Ideen nach Wien

Wien (OTS) - Der Kick-Off-Day am 21. Oktober zur umfassenden Erweiterung des Kompetenzzentrums für GründerInnen an der Modul University Vienna zum „Talents Squared Start-Up Hub“ war ein voller Erfolg. Mehr als 300 TeilnehmerInnen aus aller Welt von über 100 Organisationen verfolgten das Event online oder vor Ort.

Das 2018 an der Modul University Vienna gegründete Start-Up Hub agierte bereits in den letzten beiden Jahren erfolgreich als Heimbasis für UnternehmensgründerInnen in den Bereichen Food & Beverage (FAB) sowie Hospitality und Serviceindustrie. Mit dem „Talents Squared Start-Up Hub“ fiel nun der Startschuss für eine Expansion und die Öffnung für neue Branchen. „Die Post Covid Welt wird sich deutlich von jener unterscheiden, die wir kennen“, ist Christian Hoffmann vom Talents Squared Start-Up Hub überzeugt. „Deshalb ist es unbedingt notwendig, die Beherbergungs- und Tourismusindustrie durch das Einbringen neuer Ideen aus der ganzen Welt bestmöglich zu unterstützen“. Durch das neue Konzept werden Neugründungen noch schneller in Forschungs- und akademische Programme integriert. Internationale Beziehungen und Studierende, externe Gründungsinteressierte und das Know-how der Fakultät schaffen einen einzigartigen Nährboden für Start-Ups und Spin-Offs. „In Zusammenarbeit mit Experten aus der Industrie ist das Kompetenzzentrum in der Lage, als Accelerator zu agieren und innovative Ideen und Produkte bis zur Marktreife zu fördern. Durch den zielorientierten Prozess werden Konzepte in wenigen Monaten via Prototyping in die Pilotphase und zur Umsetzung gebracht“, erzählt Hoffmann.

Zwtl.: Studierende zu Gründungen ermutigen

Durch die Aufklärungsarbeit des internationalen Teams an der Modul University Vienna, dem Unternehmerclub mit seinen 100 Mitgliedern und der starken Verbindung zwischen den Studienprogrammen und dem Start-Up Hub sollen Studierende an der Modul University mit Workshops zu Themen wie Design Thinking, Marktforschung und Pitch-Praxis verstärkt ermutigt werden, ihre eigenen unternehmerischen Ideen aufzugreifen und umzusetzen. Studierende, die in dem Prozess schon weiter fortgeschritten sind, können am Accelerator-Programm teilnehmen, das gezielte Praxisanleitungen und spezielle

Ausbildungskomponenten beinhaltet und schließlich nach einer rund zweimonatigen Testphase mit einem finalen Pitch-Event abschließt.

Zwtl.: Externe Start-Ups

Bereits erfolgreich erprobt sind die beiden Accelerator-Programme FAB und Travellab für Externe. Im Zuge des Kick-Off-Meetings am 21. Oktober wurden die Gewinner des FAB#2, zu dem fünf Start-Ups angetreten waren, gekürt. Die Jury verlieh den ersten Preis an Julia und Leo Tulipan von Tulipans.com für ihre Entwicklung von low-carb Lebensmitteln, die einen einfachen Einstieg in ein zuckerfreies Leben und eine ketogene Ernährung bieten. Sehen lassen kann sich der von METRO zur Verfügung gestellte Gewinn: eine Listung in allen METRO-Großmärkten, eine prominente Produktplatzierung, ein METRO Medien Package sowie einen Monat aktive Verkaufsförderung durch die Verkaufsmannschaft.

Gleich nach der Siegerehrung gingen bereits die ersten BewerberInnen für FAB#3 mit kurzen Video-Pitches an den Start, darunter beispielsweise Petfood (Tiernahrung), Black Bull (Trockenfleisch aus österreichischem Rind), oder die Apps InfluApp und FashionTouri, um nur einige wenige zu nennen. „Die Entscheidung, welche GründerInnen am FAB#3 teilnehmen werden, wird voraussichtlich im Dezember fallen“, sagt Christian Hoffmann. Bis dahin können Bewerbungen eingereicht werden.

Zwtl.: Ausweitung der Kooperationen

Inzwischen wird weiter an der Intensivierung nationaler und internationaler Kooperationen gearbeitet. Bereits jetzt gibt es eine hervorragende Zusammenarbeit mit HERD, METRO DACH, der Universität für Bodenkultur, dem Grand Hotel Vienna, Talent Garten, The Student Hotel, Plug & Play und ZOKU Living. Auch am Aufbau eines globalen Ökosystems wird gearbeitet. Aktuell stehen Kooperationen mit Taiwan Startup Lab, Columbia venture Lab, University of Pretoria Innovation center South Africa, GVI, eine Investment Start-Up Bewegung in Israel und Advantage Austria globally. Ganz neu gewonnen werden konnten die Ringstrassen-Galerien als Treffpunkt für Partner, zum Netzwerken und für Event- und Unterrichtsräumlichkeiten.

Wer seine Start-Up-Idee vorstellen oder Details erfragen will, meldet sich bei:

Eben Nel, Curator
MU Start-Up HubTalents Squared/Modul University
M: +43 664 858 1882
E- Mail: [eben.nel@modul.ac.at] (mailto:eben.nel@modul.ac.at%C2%A0)
[www.mustartuphub.com] (http://www.mustartuphub.com/)

~

Rückfragehinweis:

Mag. Elisabeth Sekulin-Kosmath
Head of Global Recruitment, Marketing & Communications
MODUL University Vienna - Private University
Am Kahlenberg 1, 1190 Wien, Austria
M: +43 664 8454691
E elisabeth.sekulin@modul.ac.at
W www.modul.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7102/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2020-10-27/11:07

271107 Okt 20

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20201027_TPT0004